



Pressemitteilung 08/2005

14.12.2005

Gegen das Vergessen – Dokumentation einer Mitmach-Ausstellung des Bremer Jugendrings zum Kriegsende vor 60. Jahren

2005 jährte sich der Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus zum 60. Mal, aber auch heute sind Rechtsradikalismus und „rechte“ Meinungs-mache noch lange nicht Geschichte. Der Bremer Jugendring hat gemeinsam mit Jugendlichen aus Jugendverbänden und Schulen den Jahrestag als Ausgangspunkt für eine Mitmach-Ausstellung genommen. „Meine Jugend – Deine Jugend; Wir sind doch ganz anders ... oder?“ war die Fragestellung für die Jugendlichen. Wie lebten Jugendliche im Dritten Reich? Was bewegte diese Generation? Was bewegt Jugendliche heute und ... sind sie so anders? Es entstanden Bilder, Collagen, Videofilme und Texte, die sich mit unterschiedlichen Gesichtspunkten beschäftigen und aufzeigen, welche Gedanken Jugendliche bewegen, welche Ängste sie haben und welche Hoffnungen sie für die Zukunft haben. Von der Vergangenheit wurde ein Bogen zur Gegenwart gezogen.

Deutlich wurde, dass der Nationalsozialismus mit allen seinen Auswirkungen für Jugendliche nicht nur Thema im Rahmen eines Gedenkjahres ist, sondern dass er sie auch heute noch beschäftigt und man jugendgerechte Formen finden muss, darüber zu sprechen und sich damit zu beschäftigen.

Eine solche jugendgerechte Form wurde in der Mitmach-Ausstellung gefunden und daher hat der Bremer Jugendring den Verlauf und die Ergebnisse der Ausstellung in einer Broschüre dokumentiert, in der Hoffnung, dass diese Dokumentation neue Impulse gibt und gegen das Vergessen wirkt.

Erhältlich ist die Broschüre zur Ausstellung unter: Bremer Jugendring, Herdentorsteinweg 42, 28195 Bremen, Tel: 0421 – 79 262 0, info@bremerjugendring.de.

Der Bremer Jugendring ist der Zusammenschluss von zwanzig Bremer Jugendverbänden und dem Stadtjugendring Bremerhaven. In den Bremer Jugendverbänden engagieren sich ca. 1.800 Jugendliche ehrenamtlich. Sie organisieren Angebote für ca. 75.000 Kinder und Jugendliche in Bremen.